

Ins Paradies mit dem „Weinrebell“

Den eigenen Wein machen statt einfach nur Wein einzukaufen – das ermöglicht das Projekt „Erlebnis Weinberg“ des Nürnberger Werbefachmanns Walter Moßner. 2019 geht das Projekt in das 14. Jahr.

NÜRNBERG/HÜTTENHEIM – Markus Hillabrand ist ein junger Winzer, der nach seiner Ausbildung die Verantwortung im elterlichen Betrieb in Hüttenheim (Kreis Kitzingen) übernommen und sich schon einen guten Namen gemacht hat. Seine Weine wurden schon häufig prämiert, unter anderem beim Internationalen Müller-

Thurgau-Wettbewerb. Bekannt wurde er auch durch den BR-Film „Die fränkischen Weinrebell“.

Hillabrand ist 2019 neuer Partner des Projektes „Erlebnis Weinberg“, das einst aus einem Wettbewerb des Fränkischen Weinbauverbands hervorging, den Walter Moßner gewonnen hatte. Zum mittlerweile 14. Mal lädt Moßner Freundinnen und Freunde des Frankenweins ein, die heimische Spezialität nicht nur zu trinken, sondern sie selbst zu produzieren – von der Arbeit im Weinberg bis zur Füllung der Flaschen mit dem fertigen Wein.

Jeder, der mitwinzern will, ist gleichzeitig Anteilseigner und zeichnet einen Anteil Weiß- und/oder Rotwein, was insgesamt 90 Flaschen entspricht. Das Projekt wechselt in jedem Jahr den Winzer, die Rebsorten, den Standort und die Landschaft. War 2018 der fränkische Weinbaupräsident Artur Steinmann aus Sommerhausen der Projektpartner, so ist es 2019 Markus Hillabrand in Hüttenheim. Er bewirtschaftet zirka neun Hektar Weinbaufläche, davon etwa 30 Prozent in Steillage, in den Lagen „Hüttenheimer Tannenber“ und „Bullenheimer Paradies“, also an der Grenze von Unterfranken und Mittelfranken.

Beim Weißwein wird es diesmal um den Müller-Thurgau gehen, die meist-angebaute Rebsorte in Franken, die gerade eine Renaissance erlebt; beim Rotwein kümmert sich das Projekt um den Spätburgunder. Als Besonderheit gibt es immer auch einen dritten Wein, der diesmal als Duo daherkommt, nämlich ein Paket aus Scheurebe und Secco.

Das erste Treffen der Projektteilnehmer findet statt am 9. März 2019 im Weingut Hillabrand. Am Samstag, 11. Mai, steht die erste Triebkorrektur im Weinberg an. Wer mitwinzern will, wendet sich an Projekt-Initiator Walter Moßner unter ☎01 72/ 1 38 00 65. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.erlebnis-weinberg.de



Walter Moßner (li.) mit Winzer Markus Hillabrand aus Hüttenheim, dem Projektpartner für 2019. *Foto: privat*